

# RS OGH 1980/1/15 4Ob125/79, 4Ob58/82, 4Ob159/83, 9ObA20/89, 9ObA112/97d, 9ObA160/98i, 9ObA211/98i, 8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.01.1980

## Norm

VBG §32

## Rechtssatz

Eine Verzögerung der Kündigung rechtfertigt die Annahme eines Verzichtes nicht, wenn sie in der Sachlage begründet war. Insbesonders ist darauf Bedacht zu nehmen, dass bei juristischen Personen die Willensbildung mehr Zeit erfordert als bei physischen Personen; ebenso sind der Aktenlauf, die Kompetenzverteilung und andere Umstände dieser Art bei Gebietskörperschaften und sonstigen juristischen Personen entsprechend zu berücksichtigen.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 125/79  
Entscheidungstext OGH 15.01.1980 4 Ob 125/79
- 4 Ob 58/82  
Entscheidungstext OGH 15.06.1982 4 Ob 58/82  
Beisatz: Hier: § 28 VBG der Stadt Linz. (T1) Veröff: Arb 10140 = DRdA 1984,235
- 4 Ob 159/83  
Entscheidungstext OGH 20.12.1983 4 Ob 159/83  
Auch
- 9 ObA 20/89  
Entscheidungstext OGH 19.04.1989 9 ObA 20/89  
Auch; Beisatz: § 48 ASGG. (T2)
- 9 ObA 112/97d  
Entscheidungstext OGH 10.09.1997 9 ObA 112/97d
- 9 ObA 160/98i  
Entscheidungstext OGH 19.08.1998 9 ObA 160/98i  
Auch; Beisatz: Bei Behörden ist neben dem normalen Postweg auch mit einem behördeninternen Aktenlauf, aber auch mit einem Bearbeitungszeitraum zu rechnen. (T3); Beisatz: Hier: § 77 Abs 1 lit a und f Krnt LVBG. (T4)
- 9 ObA 211/98i  
Entscheidungstext OGH 11.11.1998 9 ObA 211/98i

- 8 ObA 188/00f  
Entscheidungstext OGH 11.01.2001 8 ObA 188/00f  
Beisatz: Im Hinblick auf das Vorliegen eines Dauertatbestandes, kann sich der Dienstgeber auf Kündigungsgrund der mangelnden Eignung für eine entsprechende Verwendung im Sinne des § 32 Abs 2 Z 2 VBG 1948 jederzeit berufen, wenn nicht ein Verzicht auf das Auflösungsrecht oder der Wegfall der Unzumutbarkeit der Weiterbeschäftigung anzunehmen ist. (T5)
- 8 ObA 234/01x  
Entscheidungstext OGH 11.10.2001 8 ObA 234/01x
- 9 ObA 103/02s  
Entscheidungstext OGH 22.05.2002 9 ObA 103/02s  
Auch; nur: Insbesonders ist darauf Bedacht zu nehmen, dass bei juristischen Personen die Willensbildung mehr Zeit erfordert als bei physischen Personen; ebenso sind der Aktenlauf, die Kompetenzverteilung und andere Umstände dieser Art bei Gebietskörperschaften und sonstigen juristischen Personen entsprechend zu berücksichtigen. (T6); Beisatz: Der Unverzüglichkeitsgrundsatz darf nicht überspannt werden. (T7); Beisatz: Hier: §33 Abs2 lite Grazer VBG. (T8)
- 9 ObA 88/13a  
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 9 ObA 88/13a  
Auch; nur T6; Beis wie T7
- 9 ObA 154/14h  
Entscheidungstext OGH 29.04.2015 9 ObA 154/14h  
Auch
- 8 ObA 36/21h  
Entscheidungstext OGH 25.06.2021 8 ObA 36/21h  
Vgl
- 8 ObA 62/21g  
Entscheidungstext OGH 22.10.2021 8 ObA 62/21g  
Vgl; Beisatz: Hier: § 42 Abs 2 Z 6 Wr VBO. (T9)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0082158

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

31.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)